

Resolution der Vollversammlung am 23. September 2026

Förderung zur Sicherstellung der Wasserversorgung

Oberösterreich ist heuer von einer noch nie dagewesenen Trockenheit betroffen. In vielen Landesteilen, insbesondere im Mühlviertel und im Innviertel, fallen bestehende Quellen und Brunnen trocken. Betroffene landwirtschaftliche Betriebe können die Wasserversorgung nur mehr über neue Tiefbrunnen sicherstellen.

In OÖ gibt es bisher keine Förderung für private Hausbrunnen. Die bestehenden Förderungen für Wassergenossenschaften oder für die Errichtung einer Anschlussleitung an eine öffentliche Wasserversorgungsanlage können aufgrund der Einzellagen vielfach nicht abgerufen werden.

Über eine Förderungsrichtlinie für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft des BMLUK gäbe es die Möglichkeit, die Errichtung von Brunnen in Einzellagen zu fördern. Diese Fördermöglichkeit wird in den benachbarten Bundesländern Niederösterreich, Steiermark und Salzburg bereits umgesetzt. Trotz strenger Förderungsvoraussetzungen könnten damit auch in OÖ viele bäuerliche Betriebe bei anstehenden kostenintensiven Investitionen zur Sicherstellung der betrieblichen Wasserversorgung gezielt und wirksam unterstützt werden.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ fordert den für die Wasserversorgung zuständigen Landesrat Stefan Kaineder auf, die Umsetzung dieser Fördermöglichkeit auch für OÖ zu prüfen und zu ermöglichen.